Wodurch entstehen unsere modernen Krankheiten?

# 1. Zivilisations- und Autoimmunerkrankungen

Sämtliche Zivilisations- und Autoimmunerkrankungen sind am explodieren, darunter auch tödliche, wie z.B. Krebs. Krebs basiert auf Entzündungen, die der Körper nicht mehr selber heilen kann. Was hat sich in den letzten Jahren – und vor allem in den letzten 100 Jahren geändert? Der erste Schritt zur Vorbeugung und Heilung von Zivilisations- und Autoimmunerkrankungen, dazu gehört Krebs, chronische Schmerzen u.a. Krankheiten, ist das VERSTEHEN (das Verständnis), was genau dahinter steckt.

.

# 2. Das Immunsystem

Die Hauptfrage, die Sie sich stellen müssen: Wie gesund ist mein Immunsystem? Ist es stark genug? Unser Darm ist unser Hauptimmunsystem. Ist Ihr Darm gesund? Sind Sie sicher, dass Ihr Darm gesund ist? Aber auch in unserer Muskulatur, wenn Sie vorhanden ist und funktioniert haben wir ein Immunsystem. Muskeln sind in der Lage bis zu 400 Botenstoffe abzugeben, wenn «Baustellen» im Körper auftauchen.

.

# 3. Chemie und Gift in der Ernährung

Glücklicherweise sind GVO (gentechnisch veränderte Organismen > Nahrungsmittel) in der Schweiz noch selten anzutreffen. Wobei gentechnisch veränderte Nahrungsmittel schleichend auch zu uns auf den Teller kommen. Tausende Chemikalien, Nanopartikel und Schwermetalle bereichern bereits jahrzehntelang unsere Ernährung und sind schädlich für unseren Körper.

.

## 4. Entgiftung, Entschlackung, Entsäuerung

Seit rund 50 Jahren ist unsere Welt wesentlich giftiger geworden. Natürlich hatten wir schon früher immer wieder Umweltsünden, wie z.B. vor ca. 70 Jahren im Wallis mit Quecksilber in Bächen und Böden (haben wir heute noch!), doch die Ernährung war noch nicht so flächendeckend belastet. Mit den richtigen Massnahmen können Sie dafür sorgen, dass sich Ihr Körper erholt.

.

## 5. Die aggressive Krankheit, die uns auffrisst

Das hören wir oft von unseren Ärzten. Doch ist es tatsächlich so und was können Sie selber tun, dass es nicht soweit kommt? Die Schulmedizin sagt uns nicht, dass z.B. eine Biopsie bei einem Krebsverdacht höchst riskant ist und durch die Blutbahnen Krebszellen sich erst verteilen. Kurz ausgedrückt: Die Biopsie, bei einem Krebs positiv, ist der Marschbefehl für die Krebszellen. Metastasen können so im ganzen Körper entstehen und wachsen. Ein anderes Beispiel: Arthritis. Kein Medikament heilt Arthritis. Die Krankheit schreitet weiter vor. Glieder verformen sich. Patienten werden invalid, landen im Rollstuhl…

.

## 6. Schonen des Körpers

«Gehen Sie nach Hause und schonen Sie sich», hören leidende, kranke Menschen immer und immer wieder. Meistens sind das Menschen, die sich bereits jahrelang geschont und ihren Körper nicht mehr gebraucht haben. Was macht ein Körper, der nicht mehr gebraucht wird? Er schläft ein, Schritt für Schritt, alles verhockt. Blut und Sauerstoff gelangt nicht mehr überall hin. Kurzatmigkeit durch

eingeschlafene, verklebte Lungen… Herzinfarkt… Schlaganfall… Krebs… sind die Folgen unseres Tuns oder eben Nichttuns. Und nun kommt der Hammer!!! Nicht nur bei alten Menschen, sondern schon bei Jugendlichen, 20 oder 30jährigen.

.

## 7. Warnsignale

Warnsignale bekommen wir laufend von unserem Körper. Viele nehmen wir nicht ernst und nehmen Medikamente. Je besser wir mit unserem Körper umgehen, je schneller bekommen wir mit, wenn er leidet. Typische Warnsignale sind: Schmerzen, Hautprobleme (dazu gehören auch unsere Nägel), Haarausfall, chronischer Durchfall, Blutungen (Nasenbluten), Zahnausfall, chronische Entzündungen, chronische Erkältungen, chronischer Husten, Schleimbildung, verklebte, verschlackte Lungen, chronisch übersäuerter Körper, Schweissfüsse, übermässiges Schwitzen, Fieber über eine längere Zeit, Depression (Wut auf alles), Burnout… Nehmen Sie diese Warnsignale ernst und fragen Sie sich zuerst was die Gründe sein können.

.

## 8. Stress und Ärger

Stress und Ärger gehört zu unserem Leben. Negativer und positiver Stress… Viele junge Menschen suchen Stress und Ärger regelrecht. Denn ein erfolgreicher Mensch muss anscheinend Stress und ständigen Ärger haben. Hmmm, nach ein paar Jahren spürt man dann, dass das eher schädlich ist. Ein starker Körper kann jedoch mit vielen Stressfaktoren umgehen, so dass man Stress nicht mehr stark zur Kenntnis nimmt. Ärger sucht man auch nicht mehr. Ein starker Körper und Geist bedeutet auch Rückgrat zu haben.

In unserer Onlineberatung zeigen wir Ihnen Lösungen auf, die Ihren Körper, Ihr Immunsystem, Ihre Muskulatur und Ihren Geist stärken.

.

.